

Schüler- und Elterninformation III/2007

Sehr geehrte Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

Mai 2007

nach hoffentlich erholsamen Osterferien ist das Schuljahr 2006/07 in seine letzte lange und wiederum arbeitsreiche Phase eingetreten. Deshalb hier wieder einige Hinweise mit der Bitte um Beachtung und auch mit der Bitte um Ihre und Eure Mithilfe.

1. Arbeiten im Schulgebäude

Während der Osterferien hat unser Reinigungspersonal wie in jedem Jahr in der gesamten Schule eine aufwändige Grundreinigung durchgeführt. Außerdem wurden (und werden auch weiterhin) schadhafte Rollläden klassenweise durch motorgetriebene ersetzt und ein Treppenhaus gestrichen. Dafür sei allen Beteiligten herzlich gedankt.

Ich bitte alle Schüler/innen sich entsprechend rücksichtsvoll zu verhalten und Verschmutzungen und Beschädigungen zu vermeiden.

2. Schulinspektion (08. – 10. Mai 2007)

Die Fragebögen an Eltern und Schüler/innen sind zu fast 100% zurückgegeben worden. Das ist ein gutes Zeichen für Ihre und Eure Bereitschaft zur Mitarbeit. Dafür an dieser Stelle an alle Beteiligten einen herzlichen Dank!

Die Gruppeninterviews mit Schülern und Eltern finden mit jeweils acht Personen und zwei Inspektoren als Interviewer statt. Ich bitte alle Eingeladenen pünktlich zu erscheinen.

- **Interview mit Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I**

Dienstag, 08. Mai 2007, 13.15 – 14.30 Uhr in Raum V 005

- **Interview mit Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II**

Dienstag, 08. Mai 2007, 13.15 – 14.30 Uhr in Raum V 006

- **Interview mit Eltern**

Dienstag, 08. Mai 2007, 17.00 – 18.15 Uhr in Raum V 005

3. Hausaufgaben an Tagen mit Nachmittagsunterricht

An Tagen mit Nachmittagsunterricht wird besonders in den unteren Jahrgangsstufen darauf geachtet, dass in denjenigen Fächern, die am darauf folgenden Tag wieder auf dem Stundenplan stehen, deutlich weniger Hausaufgaben gegeben werden. Alle Lehrkräfte unserer Schule sind darüber informiert.

Sollte im Ausnahmefall von dieser Regelung abgewichen werden, bitte ich vor allem die Elternbeiräte, sich mit den betreffenden Lehrkräften oder den Klassenleitungen in Verbindung zu setzen.

4. Freiwillige Wiederholung eines Schuljahres

Wenn zu erwarten ist, dass eine Schülerin oder ein Schüler durch die Wiederholung einer Jahrgangsstufe besser gefördert werden kann, können die Eltern (bei Volljährigen die Schülerin oder der Schüler selbst) bis zu zwei Monaten vor dem Termin der Zeugnisausgabe einen entsprechenden Antrag stellen (in besonders begründeten Ausnahmefällen bis zu 6 Wochen). Die Entscheidung darüber trifft die Klassenkonferenz.

Im Falle einer freiwilligen Wiederholung wird die Schülerin oder der Schüler ohne erneute Versetzungsentscheidung in die Jahrgangsstufe versetzt, aus der sie oder er zurückgetreten war. Die Wiederholung ist nur zweimal möglich, davon einmal in der gymnasialen Oberstufe.

In diesem Schuljahr ist der Tag der Zeugnisausgabe Freitag, der 06.07.2007.

5. Mensa

5.1. Nutzung der Mensa

Unsere Mensa ist täglich zwischen 7.15 und 16.00 Uhr geöffnet. Es findet sich eine Vielzahl gesunder Speisen und Getränke im Angebot (bis 15.00 Uhr). Alle Schülerinnen und Schüler sind herzlich eingeladen, dieses auch rege zu nutzen.

- Menu 1 sollte möglichst bis zum Freitag der Vorwoche bestellt sein, in Ausnahmefällen(!) ist auch noch eine Bestellung am Vortag möglich.
- Menu 2 kann täglich bis zum Ende der großen Pause bestellt werden.

5.2. Umfrage zur Mensa

Um unsere Mensa noch besser zu machen, plant die Schulleitung eine große Umfrage in allen Klassen und Jahrgangsstufen. Dabei wird jede Klasse gebeten,

- die drei wichtigsten Dinge zu nennen, die sie an der Mensa gut findet und
- drei weitere Dinge, die sie für dringend veränderungswürdig hält.

Um ein möglichst umfassendes und repräsentatives Ergebnis zu erhalten, lade ich alle Schülerinnen und Schüler und die Eltern dazu ein, diese Fragen zu Hause zu besprechen, damit sie dann in der Klasse zusammengetragen und ausgewertet werden können.

6. Verhalten bei sanitätsdienstlich zu betreuenden Vorfällen

Aus gegebenem Anlass weisen unsere Schulsanitäter auf folgendes hin:

Schüler/innen, die Betreuung oder Behandlung durch Schulsanitäter oder einen Arzt benötigen, sollen durch Mitschüler/innen zum Sekretariat begleitet werden. Von dort wird der Sanitätsdienst telefonisch gerufen.

Sie dürfen grundsätzlich nie allein gelassen werden oder ohne Information an das Sekretariat vor dem Sanitätsraum warten.

7. Schüleraustausch mit einer chinesischen Schule

Die Deutsche China-Gesellschaft ist an unsere Schule mit der Frage herangetreten, ob wir Interesse an einem Schüleraustausch mit einer chinesischen Schule hätten. Daraufhin hat Herr Redweik es dankenswerter Weise übernommen, den Kontakt zu den Verantwortlichen herzustellen.

Den chinesischen Partnern ist sehr an einem Kontakt mit deutschen Schulen gelegen, weshalb die Reisen stark bezuschusst werden. Mit ca. 20 namentlich genannten deutschen Schulen haben bereits derartige Begegnungen stattgefunden. Das Echo ist durchweg sehr positiv.

Die Projektsprache für diese Begegnungen wäre Englisch. An diesem Programm können Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 bis 11, evtl. auch 12 teilnehmen.

Natürlich muss von Seiten interessierter Familien die Bereitschaft bestehen, ebenfalls eine Schülerin oder einen Schüler aufzunehmen. Sehr kurzfristig hat man uns mitgeteilt, dass eine chinesische Schülergruppe bereits gern vor den Sommerferien nach Fulda kommen würde und der Gegenbesuch im Herbst oder Winter erfolgen könnte.

Wir wollen nichts überstürzen, aber dennoch rechtzeitig informieren.

Deshalb sind **alle interessierten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 7 - 12 und deren Eltern** herzlich zu einer

Informationsveranstaltung am Dienstag, 15.05.07, um 19.00 Uhr in der Aula

eingeladen. Dort wird Herr Redweik dieses Projekt und die Kosten dafür näher erläutern. Anhand eines komplett ausgearbeiteten Besuchsprogramms als Beispiel wird deutlich, wie ein Besuch unserer Schüler/innen in China aussehen könnte.

8. Bau eines „Klassenraumes im Freien“ – sog. Amphitheater

Nach Vorgesprächen mit dem UNESCO-Biosphärenreservat Rhön als Kooperationspartner unserer Schule und der Stadt Fulda als Schulträger ist die Planung eines neuen Lernortes auf dem Schulgelände in vollem Gange.

Am Südhang zwischen Hauptgebäude und Musikpavillon in Richtung Waides soll eine Art Amphitheater entstehen, das aus den drei wesentlichen Gesteinen des heimischen Raumes aufgebaut ist: aus Buntsandstein, darüber Muschelkalk und als oberer Abschluss Basalt. Eine Skizze der geplanten Anlage ist beigelegt.

Aufgabe der Schule bei diesem Projekt wäre sicherzustellen, dass die Gesteinsblöcke mit geeigneten Lastkraftwagen aus Rhöner Steinbrüchen zum Schulgelände transportiert würden.

Dazu ist die Mithilfe unserer Eltern dringend erforderlich:

Sollten Sie jemanden im Freundes-, Bekannten- oder Verwandtenkreis kennen, der uns in dieser Hinsicht unterstützen könnte, wäre Ihnen die Schulgemeinde sehr dankbar. Auch wenn jemand Beziehungen zu Lieferanten dieses Gesteinsmaterials hat, wäre dies sehr hilfreich. - Wenn Sie uns helfen können, nehmen Sie bitte Kontakt mit der Schulleitung auf.

Herzlichen Dank! – Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen